



24.-25.08.19

## Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest 2019, in Zug

### Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest 2019, in Zug

#### Am Samstag, als alles begann

Was wurde im Vorfeld nicht alles geschrieben über den grössten, wiederkehrenden Sportanlass der Schweiz? In der Weltwoche beklagte man die fehlende Swissness und untypisches, royalistisches Gehabe, wobei im Fall von Prinz Albert zu erwähnen ist, dass dieser immerhin Schweizerdeutsch spricht. Schriftsteller Pedro Lenz, sonst dem Fussball zugetan, versuchte unter dem Titel „ohne Serben“ krampfhaft das typisch schweizerische am Schwingen zu ergründen. Andere wiederum beklagten den, seit dem ESAF in Luzern, vom Fernsehen gepushten Gigantismus und die ausländischen Fernsehstationen wunderten sich darob, dass eines der liberalsten Länder der Welt, alle drei Jahre einen König krönt. Und doch: Heroisch erklang die Landeshymne, inbrünstig sangen die 56.500 Arenabesucher mit. Punkt acht Uhr griffen die ersten Schwinger von den total 276 angetretenen Athleten zusammen, vielleicht nicht mehr so ganz schweizerisch, aber sicher typisch eidgenössisch.

#### Anschwingen

Nach zwei Gängen waren die meistgenannten Favoriten Wicki Joel und Orlik Armon mit zwei gewonnenen Gängen auf Kurs zusammen mit den Mitfavoriten Stucki Christian und Schurtenberger Sven. Der, in den Vorschauen oft genannte Mitfavorit Reichmuth Pirmin, hatte nach dem Anschwingen keine Ambitionen mehr, ganz vorne mit dabei zu sein. Erfreulich aus NWSV-Sicht die Plätze von Studinger Stephan auf 2e (SK-Aarau) und Döbeli Andreas 2u (SK-Freiamt) während Alpiger Nick auf 6zz, seine Verletzung nach dem verlorenen, zweiten Gang spürte. Giger Samuel auf 6zy und Bösch Daniel auf 7zf, durften nach je einem verlorenen Gang nichts mehr anbrennen lassen, wollten die Beiden noch vorne mitreden. Die SKSV-Schwinger waren eher etwas diskret mit den Plätzen Kropf Marcel 6zs, Hauri Urs 10r, Stüdeli Thomas 10y, Stoll Simon 11d, Kohler Adrian 11q und Stalder Remo 12f.

#### Ausschwingen

Der dritte und vierte Gang festigte die Position des ersten Tages. Wicki Joel, der geradema in allen vier Gängen 84 Sekunden schwang am Samstag, gewinnt Gang drei und vier und führte mit 39.75 vor dem stark schwingenden Stucki Christian 1b, Orlik Armon 1c und so ganz diskret mit vier Siegen, vor dem Innerschweizer Bieri Marcel 39.25 P. auf Platz 2, der sein drittes Eidgenössische bestreitet. Mit dem Rücken zur Wand standen nach dem Ausschwingen die Mitfavoriten Reichmuth Pirmin auf 9h bzw. Giger Samuel auf 10u. Mit Räumatter Patrick 4e, Döbeli Andreas 4h, Studinger Stephan 6b und Kropf Marcel 6g, halten sich die vier NWSV-Schwinger in den vorderen Rängen. Leider war schon am Abend klar, dass die NWSV-Hoffnung Alpiger Nick, verletzungsbedingt im Ausstich nicht mehr dabei sein wird.

### **Sonntag - Ausstich (5. Gang mit 35.75 Punkten)**

Die spannende Frage des Tages, reicht das Stehvermögen von Stucki für die Überraschung gegen die Jungen? Er wäre seit 1895 der zweite Schwinger nach Glarner Matthias, der mit 31 Jahren König wurde, der als über dreissigjähriger König würde. Noch ist der Tag lang und heiss.

Im direkten Duell der Führenden gibt es bereits eine mögliche Antwort. Und diese kam prompt. Die beiden stellten den Spitzenkampf und vielen auf Rang 3a bzw. 3b zurück, während Orlik Armon gegen Wenger Kilian und Biere Marcel gegen Staudenmann Fabian gewannen und die Führung übernahmen. Der NWS-Schwinger Döbeli Andreas konnte seine gute Position mit einem Sieg gegen Vogel Remo auf Platz 4 behaupten. Räumatter Patrick verlor gegen Bösch Daniel und büsste seine gute Ausgangslage vom Vortag ein und viel auf Platz 10d zurück. Studinger Stephan verlor ebenfalls gegen Reichmuth Pirmin und landete auf 12b während Strebel Joel trotz seinem Sieg gegen Felder Martin einen Rang einbüsste und auf Rang 12c abschloss. Kropf Marcel verlor seinen Kampf gegen Aeschbacher Matthias und viel auf 12h zurück.

### **Ausstich (6. Gang)**

Dieser zeigte Wicki Joel trotz gestelltem gegen Bless Michael wieder an der Spitze, vor Orlik Armon der gegen Stucki Christian ebenfalls stellte und dem auf 2b vorgerückten Schurtenberger Sven, der seinen Gang gegen Schenk Patrick gewann. Aeschbacher Matthias gewann gegen Bieri Marcel, was ihn auf Platz 3 brachte vor Schneider Domenic (4a) und Christian Stucki (4b). Döbeli Andreas stellte gegen von Weissenfluh Kilian und behauptete sich in der Spitzengruppe auf Rang 5c. Kropf Marcel gewinnt gegen Schlegel Werner und rückt auf 9c vor, Strebel Joel verbesserte sich mit seinem Sieg gegen Roch Vincent auf Platz 10a, während Räumatter Patrick gegen Schwander Severin stellte und auf 12c zurückfiel.

### **Kranzausstich (7. Gang mit 54.25 Punkten)**

Wicki Joel gewinnt gegen Orlik Curdin und behauptet seine Führung, Stucki Christian gewinnt gegen Schneider Domenic und rückt auf Platz 2 vor, gefolgt von Orlik Armon 3a, Mathis Marcel 3b, Schurtenberger Sven 3c und Reichmuth Pirmin auf 3d.

Den NWS-Swingern lief es unterschiedlich. Strebel Joel 7a, gewinnt gegen Kindlimann Fabian, Döbeli Andreas, 8e, verliert gegen Wenger Kilian, Räumatter Patrick 9b, gewinnt gegen Betschart Rainer, Döbeli Lukas, 11a, gewinnt gegen Hochholding Roman, Kropf Marcel 11h, stellt gegen Gerber Christian, Hasler Manuel 13d, stellt gegen Steffen Valentin, Erb Roger 13i, stellt gegen Oertig Dominik, Bieri Christoph 13j, gewinnt gegen Arnold Stefan, Schmid David 14a, stellt gegen Kurmann Toni, Thürig Mario 14d, stellt gegen Gloggner Philipp, Studinger Stephan, 16d, verliert gegen Gapany Benjamin, Klausner Yanick 17b verliert gegen Zenger Niklaus und Stüdeli Thomas, 17f, verliert gegen Ambühl Joel.

### **Kranzausstich (8. Gang)**

Nur noch drei NWSV-Swinger konnten sich im achten Gang behaupten und sich einen Eidgenössischen-Kranz sichern. Döbeli Andreas als beständigster NWS-Schwinger, bezwang Steffen Konrad und landete als Neukranzer auf Rang 6c, Räumatter Patrick siegte gegen Ledermann Michael und sicherte sich seinen Kranz auf 8a und Strebel Joel verlor zwar seinen letzten Gang gegen Rychen Roger, erschwang sich seinen ersten Eidgenössischen Kranz mit Platz 11c. Die drei Eidgenössischen Kränze sind mehr als nichts, die NWS-Zielsetzung von fünf Kränzen wurde aber klar verfehlt.

## Schlussgang mit würdigem König Stucki Christian

Des einen Glück, des andern Pech. Da Orlik Armon und Schurtenberger Sven im 7. Gang nur stellen, steht Stucki Christian im Schlussgang mit dem führenden Wicki Joel. Dass der Gang nicht allzu lange dauern könnte war anzunehmen. Dass aber Stucki mit Kurz und Kreuzgriff in 42 Sekunden gewinnen würde, war doch etwas Überraschend. Stucki Christian ist seit 1895 erst der zweite über dreissigjährige Schwingerkönig und mit 34 Jahren auch gleichzeitig der älteste König.

## Paar Gedanken zum Schluss

Es war ein grossartiges Fest. So viele Menschen auf relativ kleinem Raum friedlich zusammen. Dolles Wetter, bestens organisiert und sauber. Und trotzdem. Die Verschwörungstheoretiker werden wiederum viel zu tun haben. War Wicki wirklich auf dem Rücken? War die Einteilung von Stucki wirklich keine Bevorzugung? Es gibt sie die kritischen Momente. Warum bekam Stucki im gestellten sechsten Gang gegen Orlik Armon, eine 9.00 und Orlik nur 8.75, obwohl er für viele Betrachter mindestens so aktiv war wie Stucki? Wo Menschen Leistungen bewerten, interpretieren, da gibt es Spielraum für Spekulation und Verschwörungstheorien. Ist das vielleicht nicht gerade die Essenz, die Würze des Schwingens – der Mensch ist nicht vollkommen und Schwingen auch nicht, da es von Menschen betrieben wird. Das Alter hat nochmals über die Jugend gesiegt. Dass von 44 vergebenen Eidgenössischen Kränze, 20 Kränze an Junge Neukranzer gingen ist ein Versprechen für die Zukunft und setzt einem tollen Fest eine würdige Krone auf.

Total Eidgenössische Kränze:	44
Total NWSV:	3
Total Neukranzer:	20
Total Neukranzer NWSV:	2

Detaillierte Ranglisten und Statistik unter [www.esv.ch](http://www.esv.ch)

Rolf Wuethrich, NWS-SO, Medienchef, Team-NWSV



v.l. NWSV-Kranzgewinner: Döbeli Andreas, Neukranzer, Räm-matter Patrick, Kranzer, Strebel Joel, Neukranzer



v.l. Wicki Joel, 1b, Schwingerkönig 2019, Stucki Christia